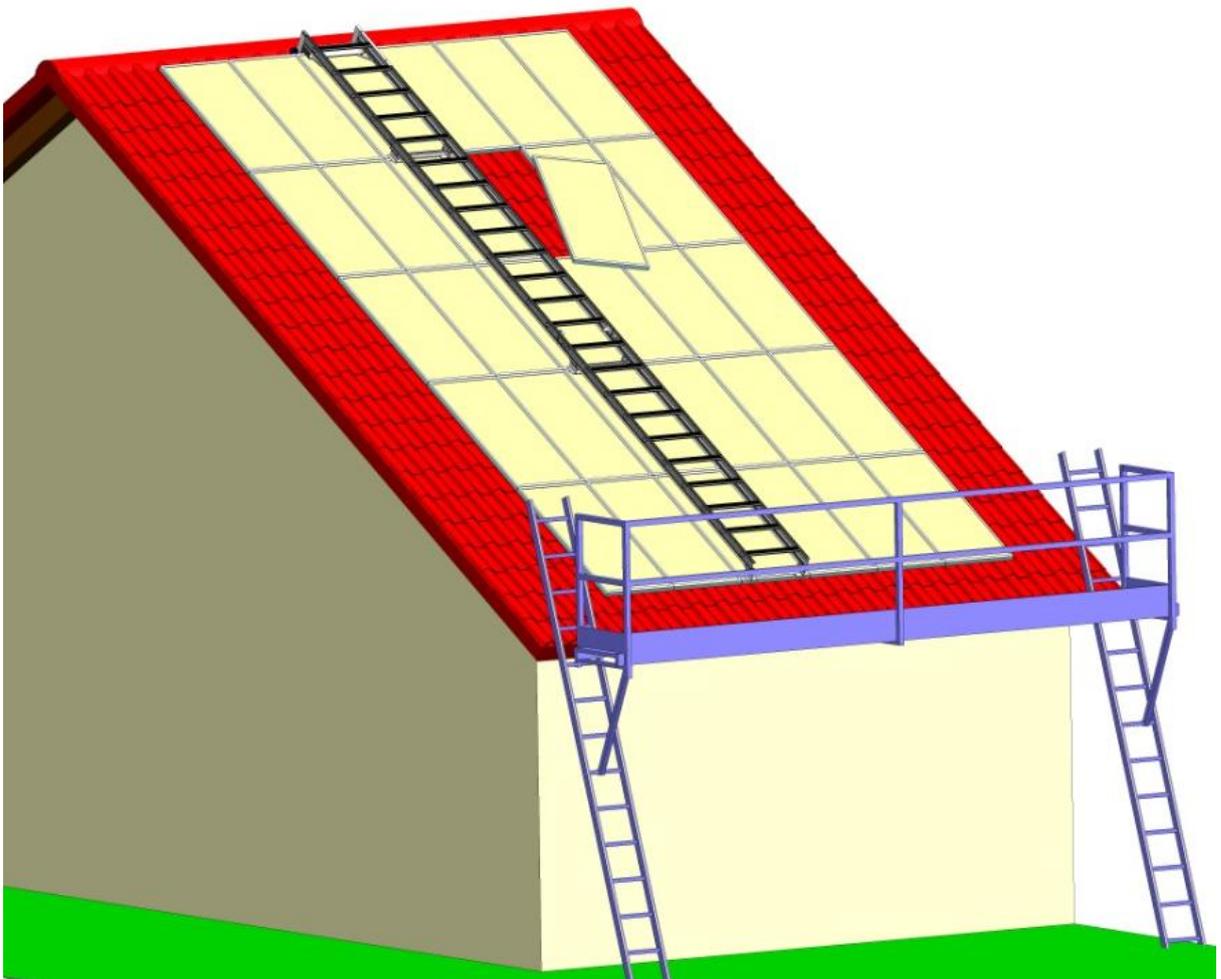


## Aufbau- und Nutzungsanweisung



**BAVARIA SOLARDACHLEITER**

Artikel 695

## 1 Inhaltsverzeichnis

2	Verwendung .....	3
2.1	Informationen zu dieser Anleitung .....	3
2.1.1	Aufbau von Gefahren- und Warnhinweisen .....	3
2.1.2	Symbole und Schreibweisen.....	3
2.2	Gebrauch dieser Anleitung .....	4
2.3	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
3	Allgemeine Sicherheitshinweise .....	5
3.1	Persönliche Schutzausrüstung .....	5
4	Benötigtes Material.....	6
4.1	SOLARDACHLEITER Zusammenbau.....	7
4.2	SOLARDACHLEITER Aufbringen .....	8
4.3	SOLARDACHLEITER begehen.....	9
4.4	Abbau der SOLARDACHLEITER .....	10
5	Wartung, Service und Lagerung .....	11
6	Entsorgung .....	11
7	Ersatzteile.....	12

## 2 Verwendung

### 2.1 Informationen zu dieser Anleitung

#### 2.1.1 Aufbau von Gefahren- und Warnhinweisen

Die folgenden Hinweise machen auf die verschiedenen Gefahrenstufen aufmerksam



**GEFAHR !**

→ Bei hohem Risiko, insbesondere, wenn die Gefahr einer schweren Körperverletzung oder Tod drohen.



**WARNUNG !**

→ Bei mittlerem Risiko, wenn die Nichtbeachtung der Hinweise zu einer Körperverletzung führen kann



**VORSICHT !**

→ Bei geringem Risiko. Das Nichtbefolgen dieses Hinweises kann zu einer leichten Körperverletzung oder zu umfangreichen Sachschäden führen.



**HINWEIS !**

→ Bei geringem Risiko. Das Nichtbefolgen dieser Hinweise kann zu Sachschäden führen

#### 2.1.2 Symbole und Schreibweisen

Symbole/ Schreibweise	Bedeutung
	Einfache Handlungsanweisung oder Handlungsanweisung aus mehreren Schritten, deren Reihenfolge keine Rolle spielt.
1. 2.	Handlungsanweisung, die aus mehreren Schritten in einer bestimmten Reihenfolge besteht.
•	Aufzählungspunkte

Tabelle 1: Symbole und Schreibweisen



Dieses Symbol steht für technische Erfordernisse, die besonders beachtet werden müssen.

## 2.2 Gebrauch dieser Anleitung

Diese Aufbauanleitung enthält alle erforderlichen Informationen für die bestimmungsgemäße Verwendung und den Aufbau der SOLARDACHLEITER. Die Aufbauanleitung gilt als Bestandteil des Produkts. Sie muss jederzeit zugänglich sein und muss in der Nähe der SOLARDACHLEITER aufbewahrt werden.

## 2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei der SOLARDACHLEITER handelt es sich um einen Hilfs-Aufstieg zur Reinigung, Wartung und Reparatur von Solarmodulen. Die Solarmodule müssen über der Dachfläche montiert und ausreichend tragfähig sein. Die Solarmodule müssen in einer Ebene liegen. Die Neigung der Solarmodule darf max. 70° betragen. Es muss gewährleistet sein, dass die Haken der SOLARDACHLEITER am oberen Ende des Kopfteils (Art.: 695) sicher eingehängt werden können (s. Abbildung 1). Ausserdem muss sichergestellt sein, dass das Solarmodul in das die SOLARDACHLEITER eingehängt wird zum einen sicher an der Unterkonstruktion der Solaranlage befestigt ist, zum anderen die Last der SOLARDACHLEITER aufnehmen kann.

Als SOLARDACHLEITER gilt immer die gesamte aus einzelnen Modulen zusammengesetzte Leiter.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

Belastungen:

Einzellast	1,5 kN (auf eine Leiternstufe)
Maximallast	150kg oder 1 Personen

Eigengewicht:

Kopfteil 3300mm (695/10):	13,3 kg
Erweiterungsmodul 3300mm (695/11):	11,6 kg
Erweiterungsmodul 1650mm (695/12):	6,3 kg
Erweiterungsmodul 825mm (695/13):	5,1 kg



**GEFAHR !** bei maximaler Dachneigung (70 Grad) wird das Solarmodul in das das Kopfteil der SOLARDACHLEITER eingehängt wird mit bis zu 2kN belastet. Hier wird dringend eine Abklärung sowohl mit dem Solarmodulhersteller als auch mit dem Hersteller der Unterkonstruktion der Solaranlage empfohlen!

### 3 Allgemeine Sicherheitshinweise

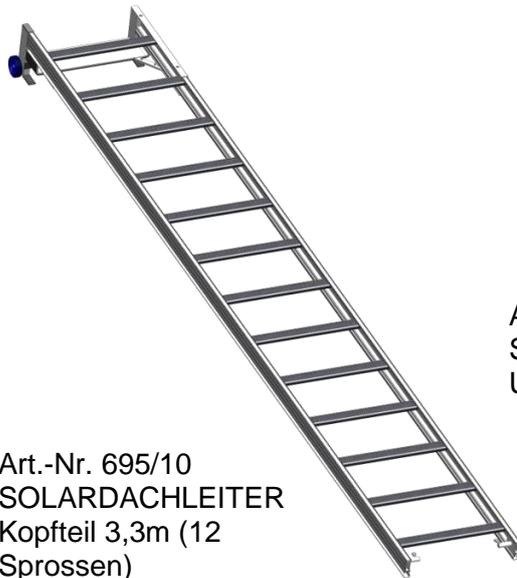
- Nur unbeschädigte Originalbauteile verwenden.
- Am Produkt dürfen keinerlei Veränderung vorgenommen werden, welche die Funktion oder die Sicherheit beeinträchtigen.
- Bei allen Arbeiten die geltenden Regeln der Technik, die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) sowie Informationen, Regeln und Vorschriften der Berufsgenossenschaften beachten.
- Es ist darauf zu achten, dass nur unterwiesenes Personal die SOLARDACHLEITER aufbaut und benutzt.
- Bei möglichen Absturzhöhen über 3m, bei Arbeiten über laufenden Maschinen oder über flüssigen Medien muss das Personal durch PSA (Persönliche Schutzausrüstung) gesichert sein
- Die Bauteile der SOLARDACHLEITER dürfen nicht in oder auf aggressiven Medien gelagert werden.
- Vor dem Aufbau ist darauf zu achten, dass alle benötigten Teile vorhanden sind.
- Vor Beginn der Arbeiten ist darauf achten, dass die Anlage elektrisch stromfrei geschaltet ist.. DC-Generator vom Wechselrichter trennen!
- Die Solarmodule müssen ausreichend stabil sein, um die Zusatzlasten aufnehmen zu können (Produktdatenblatt der Solarmodulhersteller beachten).
- Die Solarmodule müssen gerahmt sein und die Rahmenhöhe darf maximal 55mm hoch sein um das Hintergreifen der Haken am Kopfteil der SOLARDACHLEITER zu ermöglichen.
- Der Unterbau und die Dachkonstruktion müssen ausreichend tragfähig sein.
- Es dürfen keine Gegenstände (Werkzeug) auf das Solarmodul fallen.
- Die SOLARDACHLEITER ist nicht für die private Verwendung vorgesehen.
- Die Laufräder der SOLARDACHLEITER müssen vor aufsetzen auf die Module **immer** gereinigt werden um ein verkratzen des Solarglases zu verhindern.
- Die Auflageflächen des Auflageschlitten müssen vor Nutzung auf Sauberkeit geprüft werden.

#### 3.1 Persönliche Schutzausrüstung

Beim Aufbau der Containertreppen muss folgende Schutzeinrichtung getragen werden.

- Sicherheitsschuhe
- Sicherheitshandschuhe
- Bei Gefahr eines Absturzes: Höhensicherungsgerät mit Auffanggurt

## 4 Benötigtes Material



Art.-Nr. 695/10  
SOLARDACHLEITER  
Kopfteil 3,3m (12  
Sprossen)



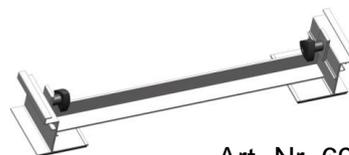
Art.-Nr. 695/11  
SOLARDACHLEITER  
Unterteil 3,3m (12 Sprossen)



Art.-Nr. 695/12  
SOLARDACHLEITER  
Unterteil 1,65m (6 Sprossen)



Art.-Nr. 695/13  
SOLARDACHLEITER  
Unterteil 0,85m (3 Sprossen)



Art.-Nr. 695/3  
SOLARDACHLEITER  
Auflageschlitten

Das SOLARDACHLEITER-Kopfteil (Art.-Nr.: 695/10) ist das Grundmodul für den Einsatz an Solaranlagen mit zwei Solarmodulen übereinander. Gesamtlänge 3,3m. Größere Längen werden durch den Anbau der SOLARDACHLEITER-Unterteile 3,3m (Art.-Nr. 695/11) und /oder SOLARDACHLEITER –Unterteil 1,65m (Art.-Nr. 695/12) bzw. 0,85m (Art.-Nr. 695/13) erreicht. Dazu werden je nach Länge SOLARDACHLEITER-Auflageschlitten (Art.-Nr. 695/3) benötigt. Die Auflageschlitten sind für die Auflage auf dem Modulrahmen vorgesehen. Idealerweise am Stoss von 2 Modulen. Für den Zusammenbau werden keine Werkzeuge benötigt.

VORSICHT: **Der maximale Abstand der Auflageflächen beträgt 2m!  
D.h. es werden zusätzliche Auflageschlitten benötigt!**



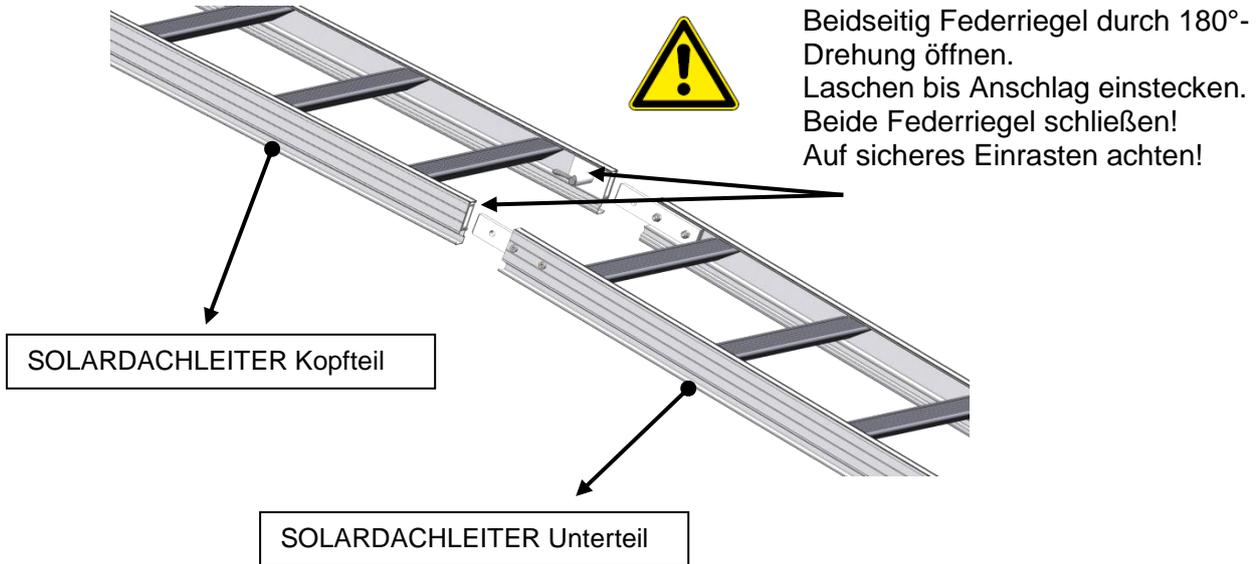
## 4.1 SOLARDACHLEITER Zusammenbau



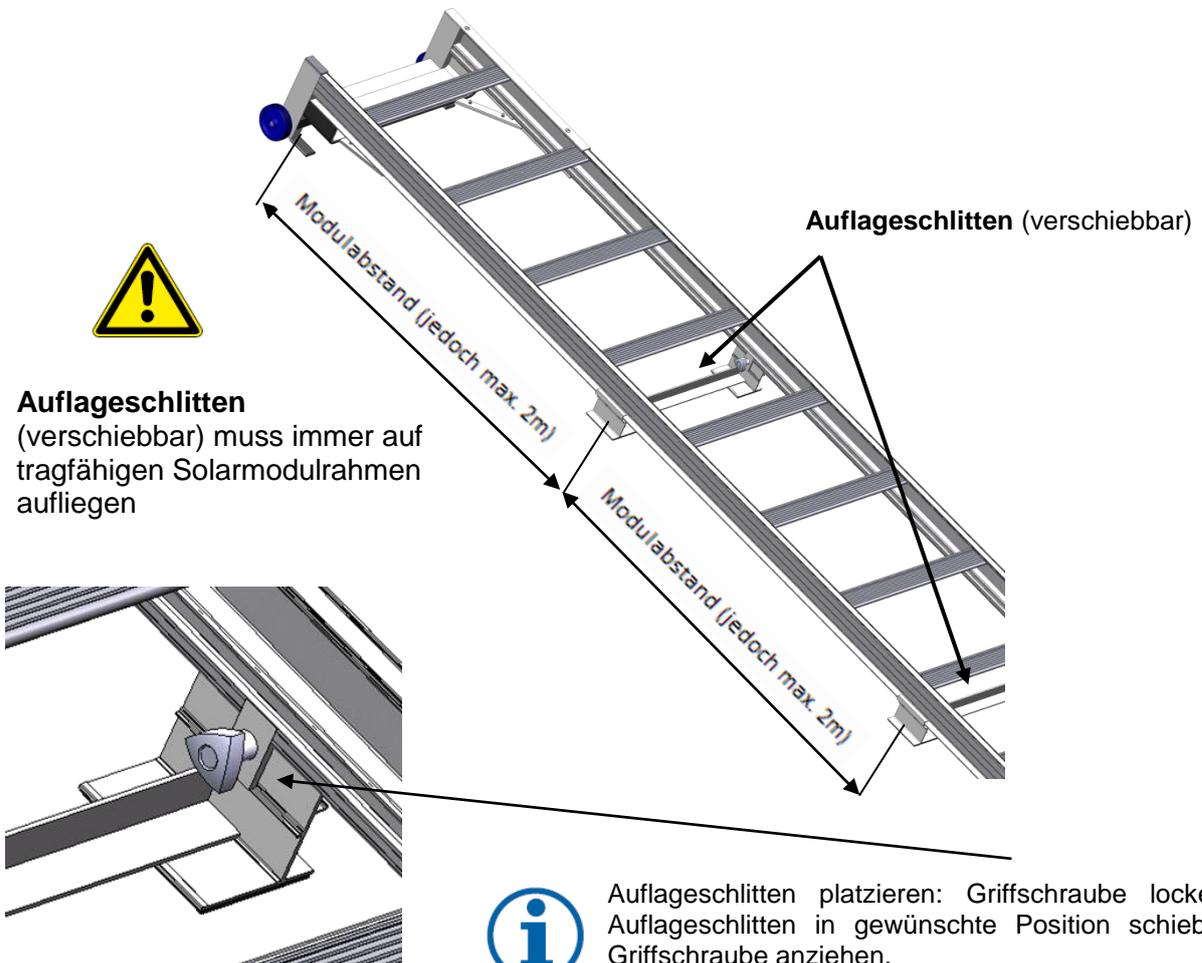
- **DIE GESAMTLÄNGE DER SOLARDACHLEITER IST DERZEIT AUF MAXIMAL 7,6m BEGRENZT!**



- Gesamtlänge und Solarmodullänge der Solaranlage ausmessen.
- SOLARDACHLEITER auf Länge der Solarmodule anpassen.
- Diese Arbeit auf sicherem Untergrund ausführen.



**Auflageschlitten**  
(verschiebbar) muss immer auf tragfähigen Solarmodulrahmen aufliegen



Auflageschlitten platzieren: Griffschraube lockern, Auflageschlitten in gewünschte Position schieben, Griffschraube anziehen.

## 4.2 SOLARDACHLEITER Aufbringen



**GEFAHR !:** Diese Arbeiten von einem sicheren Standplatz (eventuell Gerüst) aus durchführen. Die (gereinigten) Rollen des SOLARLEITER-Kopfteils auf das Solarmodul aufsetzen (s. Abbildung 1). SOLARLEITER bis über Oberkante (s. Abbildung 2) des obersten Solarmoduls schieben. Solarleiter auf die (gereinigten) Auflageschlitten absetzen. Solarleiter etwas nach unten ziehen, bis die Haken des Kopfteiles sicher anliegen.

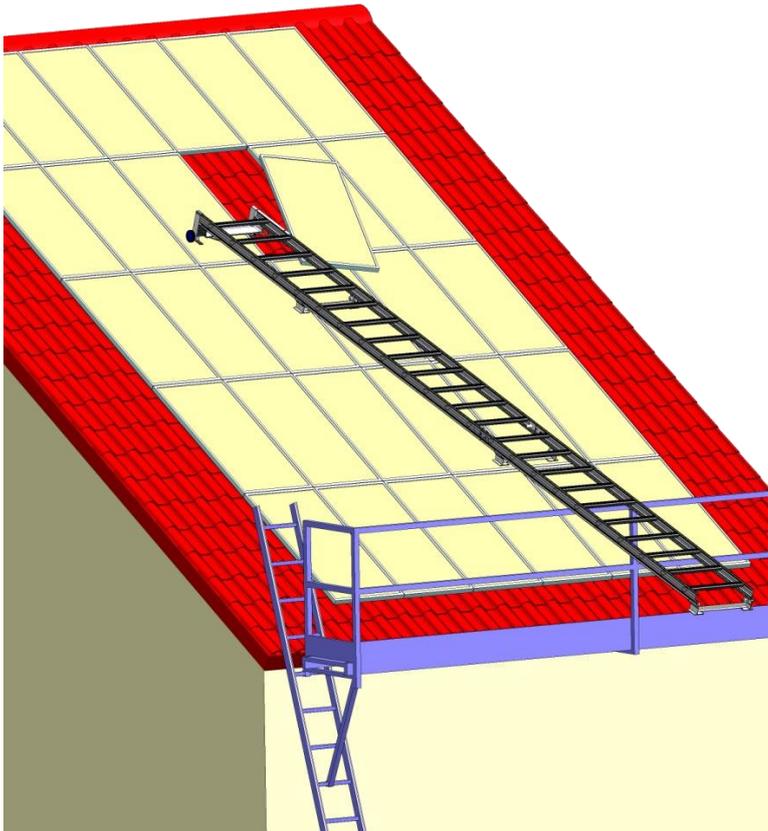


Abbildung 1

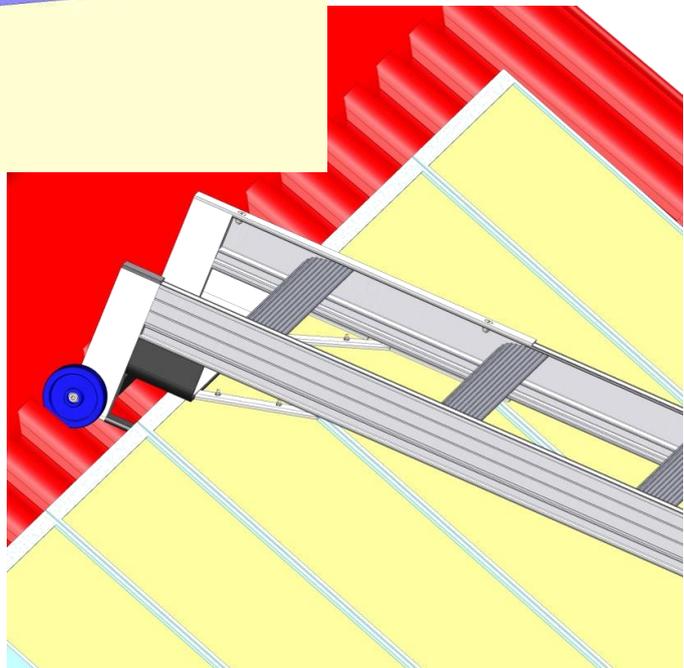


Abbildung 2

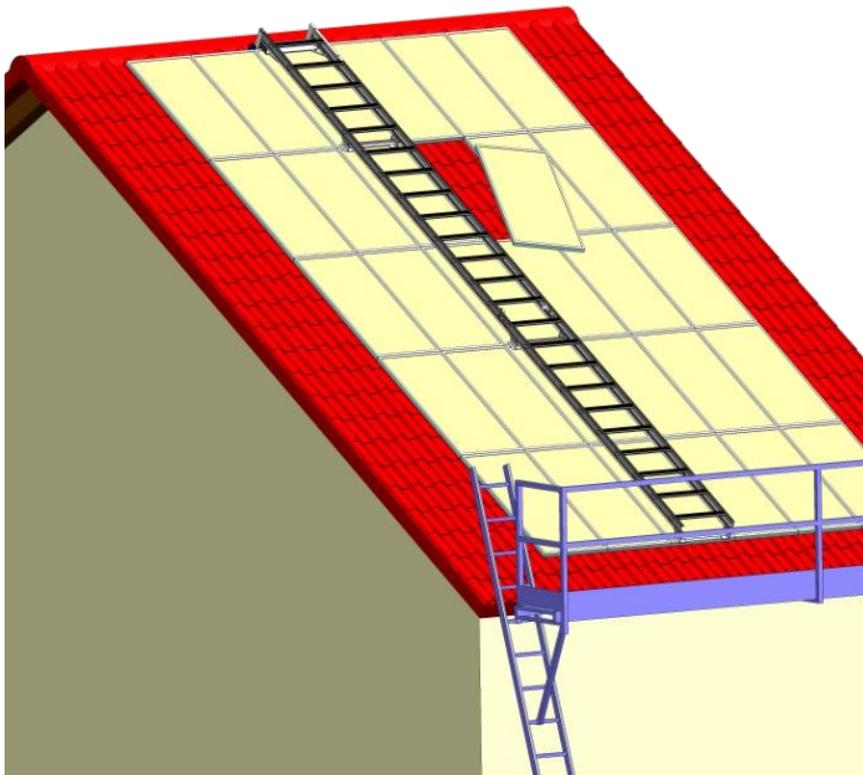
## 4.3 SOLARDACHLEITER begehen



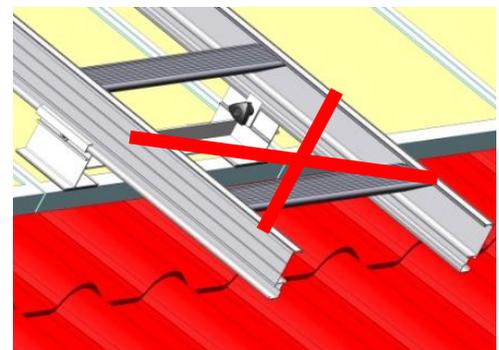
**GEFAHR!** Vor dem Begehen auf vollständigen und richtigen Aufbau kontrollieren. Eventuell Dachschutzwand, PSA überprüfen.



**HINWEIS!** Beim Begehen darauf achten, dass die Schuhspitzen die darunter liegenden Solarpaneelen nicht beschädigen. Darauf achten, dass die maximale Belastung der SOLARDACHLEITER und der Solarpaneelen nicht überschritten wird.



**VORSICHT!** Sprossen der SOLARDACHLEITER die Unterhalb des untersten Auflageschlittens überstehen nicht betreten!

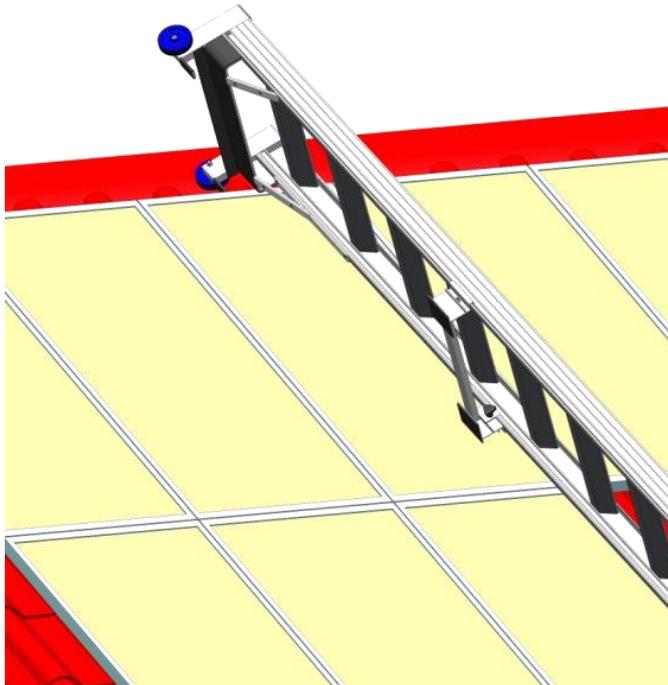


## 4.4 Abbau der SOLARDACHLEITER



**WARNUNG!** Zum Abbau die SOLARDACHLEITER nach oben schieben (6cm bis 10cm) bis die Einhängehaken des Kopfteils außer Eingriff sind. Die SOLARDACHLEITER 90° nach rechts auf die seitlichen Kunststoffleisten drehen. Jetzt die SOLARDACHLEITER vorsichtig herunterrutschen.

Auf festen Untergrund kann die SOLARDACHLEITER wieder demontiert werden.



## 5 **Wartung, Service und Lagerung**

- Die SOLARDACHLEITER ist wartungsfrei ausgelegt.
- Alle beweglichen Teile sind spätestens jährlich, im Bedarfsfall jedoch früher, zu schmieren.
- Alle beweglichen Teile sind spätestens jährlich, im Bedarfsfall jedoch früher, zu schmieren.
- Die Bauteile der SOLARDACHLEITER dürfen nicht in aggressiver Umgebung (Streusalz, Zement usw.) gelagert werden.
- Sämtliche Prüfungen und Reparaturen an der SOLARDACHLEITER werden im Rahmen des Produktservices vom Hersteller übernommen.
- Servicenummer: +49 8381 9204-0
- E-Mail: [service@mauderer.de](mailto:service@mauderer.de)

## 6 **Entsorgung**

Die Komponenten der SOLARDACHLEITER müssen fachgerecht entsorgt werden, wenn sie nicht mehr benötigt werden.

Bei der Entsorgung des Produkts ist der Rückgewinnung der Rohstoffe Vorrang einzuräumen (gemäß Richtlinie 75 / 439 / EWG, geändert durch 87 / 101 / EWG).



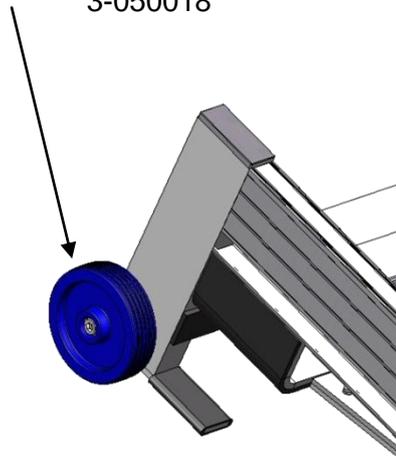
Die SOLARDACHLEITER besteht zu einem großen Teil aus wiederverwertbaren Materialien.

Bei der Entsorgung sind die länderspezifischen Entsorgungsvorschriften zu beachten.

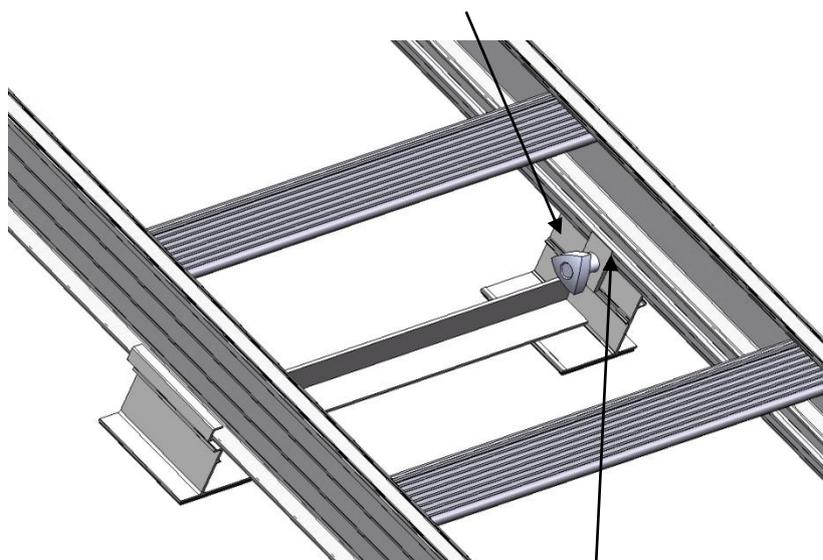
- SOLARDACHLEITER reinigen.
- Alle lösbaren Komponenten von der SOLARDACHLEITER entfernen.
- Komponenten aus verschiedenen Materialtypen in Einzelteile zerlegen.
- Zerlegte Elemente nach Materialtypen sortieren.
- Materialtypen gemäß den örtlichen Vorschriften fachgerecht entsorgen.

## 7 Ersatzteile

Kunststoffrolle Solardachleiter  
3-050018



Griffschraube  
5-00A004



Anpressplatte  
3-050023

Mauderer Alutechnik GmbH  
Goßholzer Straße 44  
88161 Lindenberg/Allgäu  
Telefon: +49 (0) 8381 / 9204-0  
E-Mail: [info@mauderer.de](mailto:info@mauderer.de)  
[www.mauderer.de](http://www.mauderer.de)